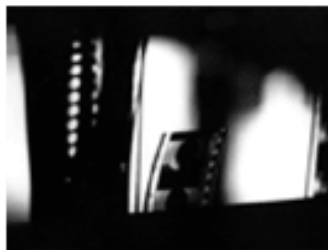




## Zwischen Schnittstelle und Storytelling

Eine schul- und fächerübergreifende Fortbildung für Lehrer\*innen an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF.



*Wie gehen wir mit Zeit und Raum in der Filmkonstruktion um? Wie führen wir Figuren und Handlung und welche Rolle spielt die Dramaturgie dabei? Wie unterscheidet sich der Umgang mit fiktionalem Material von der Montagearbeit dokumentarischer Projekte?*

Lehrende des Studiengangs Montage werden den Blick für ästhetische und inhaltliche Eigenheiten des Gewerkes sensibilisieren. Orientiert an den zentralen Standards des Basiscurriculums Medienbildung verknüpfen wir rezeptive und kreative Ansätze. Wir gehen dabei aus unterschiedlichen Perspektiven der Frage nach, welche filmischen Gestaltungsmittel in der Montage zur Verfügung stehen und wie sie eingesetzt werden können. Neben grundlegenden theoretischen Einheiten liegt der Schwerpunkt in der Fortbildung auf praktischen Übungen im Schneiderraum, die von den Dozent\*innen angeleitet und eng betreut werden. Mit der Teilnehmer\*innengruppe werden die entstandenen Ergebnisse ausführlich ausgewertet.

Erkenntnisse und Inspiration aus Vorträgen und aus eigenen filmpraktischen Übungen sollen in konkrete Ideen für den Unterrichtsalltag einfließen.



## **Anerkennung durch das MBS**

Die Fortbildung ist als Ersatzangebot für Lehrer\*innen vom MBS anerkannt.

## **Kosten/Finanzierung**

Der Teilnahmebetrag variiert abhängig von der finalen Anzahl der Teilnehmer\*innen 1.430 EUR pro Person. Der Teilnehmerbeitrag beinhaltet Arbeitsmaterialien und Kaffeepausen.

## **Anmeldung**

Verbindliche Anmeldung bis zum 23. August 2023; Hinweise zur Anmeldung sind auf der Website veröffentlicht:

<https://www.filmuniversitaet.de/studium/studienangebot/filmuni-summer-school/filmbildung-ii-vertiefung-filmmontage>

Anzugeben sind der **Name, Vorname, die Schule sowie eine E-Mail-Adresse**, unter der Sie direkt erreichbar sind. Die Teilnahmezusage und weitere Informationen erfolgen ebenfalls per E-Mail an die bei der Anmeldung verwendete E-Mail-Adresse.

## **Ansprechpartnerin**

Monika Richter

Leiterin Filmuni Summer School | Head of Filmuni Summer School

Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Marlene-Dietrich-Allee 11, 14482 Potsdam


+49 (0)331-6202-793

[m.richter@filmuniversitaet.de](mailto:m.richter@filmuniversitaet.de)

## **Anmeldung bis 23. August 2023, Teilnehmerzahl: 12**



## PROGRAMM

**Vorkurs:** Online-Einführung in die Schnittsoftware AVID Media Composer First  
AVID Media Composer First - ein professionelles Tool, das AVID  
Technology  in dieser Version (2 Videospuren, 8 Audiospuren) für  
Windows und Apple kostenfrei zur Verfügung stellt.

*„Der Schnittcomputer ist eine übervolle Werkzeugkiste. Die digitale Technologie ist mit einer eigenartigen Leichtigkeit verbunden. Von der Technik her wäre es ein leichtes, sich von alten Formen und Vorstellungen zu lösen. Es ist eine Frage, wie wir innerlich davon loskommen und wohin wir dann kommen oder kommen wollen.“ Gabriele Voss, Autorin und Editorin*

Freitag, 15.09.2023, 14:00-18:00 (Zoom) & Freitag, 22.09.2023, 14:00-18:00 (Zoom)

### **Donnerstag, 28. September 2023**

- 9:00-9:30 **Ankunft der Teilnehmer\*innen**  
9:30-9:45 **Begrüßung und Einführung**  
Professorinnen Gesa Marten und Gergana Voigt sowie Susanne Foidl,  
Lehrkraft für besondere Aufgaben (LfbA) im Studiengang Montage
- 9:45-10:45 **Input 1: Einführung in die Filmmontage**  
Begriffsklärung (z.B. Szene, Sequenz) und Montagekonzepte (z.B.  
Continuity Editing, Parallelmontage).  
*„Es kommt drauf an, was man weglässt!“ Peter Przygodda, Editor*
- 10:45-11:00 Kaffeepause
- 11:00-12:15 **Input 2: Einführung in filmische Formen, Dramaturgie und  
Arbeitsmethoden der Filmmontage** – vom Rohschnitt zum Final Cut.
- 12:15-13:30 Mittagspause
- 13:30-14:30 **Praxis 1: Sichtung und Reflektion des Filmmaterials einer  
fiktionalen Szene**  
*„Sichten: (...) Material unter dem Aspekt der Montage zu sichten, bedeutet: einen  
Blick auf das Material richten, der es als auswählbar, umstellbar, kürzbar,  
verlängerbar begreift. Das ist ein Blick, der Materialzusammenhänge als  
veränderbar wahrnimmt.“ Prof. Gerry Schumm, Editor*
- Ab 14:30 Aufteilung in 2er-Gruppen, Kaffeepause und Umzug in die  
Schneideräume



15:30-19:00 **Praxis 2 (Schneideräume): Montage der fiktionalen Szene** in 2er-Teams mit Betreuung durch Lehrende und Studierende  
*„Montage ist das Ergebnis eines subjektiven Entscheidungsprozesses. Bei jedem Thema wird der/die Editor\*in auf besondere Art herausgefordert, denn jeder Film hat sein ganz eigenes Material. Jeder Montageprozess ist einmalig und jedes Ergebnis ist einzigartig.“ Susanne Foidl, Schnittmeisterin*

### Freitag, 29. September 2023

9:00 – 9:30 techn. Export der Schnittergebnisse durch stud. Hilfskräfte

9:30 – 11:00 **Reflexion 1: Auswertung der Montage der fiktionalen Szene**  
Wir „üben“ Kritik und analysieren die entstandenen Varianten der Szene.

11:00 -11:15 Kaffeepause

11:15-12.15 **Reflexion 2: Auswertung der Montage der fiktionalen Szene**  
Wir „üben“ Kritik und analysieren die entstandenen Varianten der Szene.  
*„Es ist eine psychologische Grundvoraussetzung der Filmbetrachtung, dass wir bewusst daran glauben, nicht zufällig zusammengewürfelte und aneinandergeliebte Bilder zu sehen, sondern das Werk einer schöpferischen Absicht erwarten und dass wir daher seiner Ganzheit einen Sinn voraussetzen und suchen.“ Bela Balázs, Autor, Filmkritiker und -theoretiker*

12:15 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 14:30 **Input 4: Filmsichtung des Kurzfilms „Plotpoint“**, 15 Min.  
Sichtung und gemeinsame Analyse der Montage

14:30 – 15:30 **Praxis 3: Sichtung und Reflektion des Filmmaterials einer dokumentarischen Szene**  
*„Montage ist zum ändern: Materialkomposition. Man muss eine Auswahl treffen und herausfinden, wie das Material angeordnet werden will und wie man es selber anordnen will.“ Prof. Gerry Schumm, Editor*

15:30 Kaffeepause und Umzug in die Schneideräume

16:00 – 19:00 **Praxis 4: Schneideräume**  
**Montage der dokumentarischen Szene** in 2er-Teams mit Betreuung durch Lehrende und Studierende



## **Samstag, 30. September 2023**

9:00 – 9:30 techn. Export der Schnittergebnisse durch stud. Hilfskräfte

9:30- 11:00 **Reflexion 3:**

### **Auswertung der Montage der dokumentarischen Szene**

Wir „üben“ Kritik und analysieren die entstandenen Varianten der Szene.

*„Die Kunst in der Montage von Dokumentarfilmen liegt nicht in virtuos gesetzten Schnitten. Dies ist nur das Handwerkszeug. Die Kunst liegt in der Interpretation des Materials und im Zusammenfügen einzelner filmischer Elemente zu einer großen Erzählung.“ Gesa Marten, Editorin*

11:00-11:15 Kaffeepause

11:15-12:15 **Reflexion 4:**

### **Auswertung der Montage der dokumentarischen Szene**

Wir „üben“ Kritik und analysieren die entstandenen Varianten der Szene.

*„Weil das Leben nicht drehbuchreife Geschichten schreibt oder die Kamera nicht zum gewünschten Zeitpunkt vor Ort sein kann, kommt es darauf an, innerhalb der vom Material gesetzten Grenzen trotzdem die beste aller möglichen Geschichten zu erzählen.“ Gesa Marten, Editorin*

12.15 – 13:00 **Abschluss, Feedback und Ausblick**



## REFERENTINNEN



**Susanne Foidl**

Lehrkraft für besondere Aufgaben (LfbA) im Studiengang Montage und  
Gleichstellungsbeauftragte der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF



**Gesa Marten**

Vertretungsprofessorin für Künstlerische Montage Spiel- und Dokumentarfilm der  
Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF



**Gergana Voigt**

Professorin für künstlerische Montage fiktionaler Film an der Filmuniversität  
Babelsberg KONRAD WOLF